

City-Tunnel Leipzig



Projektbeschreibung

5.279 m unterirdische Verkehrsverbindung (einschließlich Rampenbereiche)

- Beginnend am oberirdischen Haltepunkt Semmelweisstraße verläuft die Trasse über den südlichen Abtauchbereich des Tunnels bestehend aus einer Rampe im Trog und einem Rechtecktunnel, der bis zum Südkopf der Station Bayerischer Bahnhof verläuft. Der sich anschließende Tunnel unter der Innenstadt von Leipzig wird in zwei Röhren mit einer Länge von jeweils ca. 1,4 km im Schildvortrieb vom Bayerischen Bahnhof bis zum Hauptbahnhof aufgeföhren. Die Haltepunkte Bayerischer Bahnhof, Wilhelm-Leuschner-Platz und Markt werden in offener Bauweise hergestellt. Weiter in nördlicher Richtung wird der Leipziger Hauptbahnhof im Schutze einer Baugrundvereisung bergmännisch unterfahren. Die Anbindung an das bestehende oberirdische Netz bestehend aus einem Überwerfungsbauwerk, einer Nord- und einer Westrampe wird in offener Bauweise realisiert.

Gesamtvolumen Planung und Bau:

- ca. 960 Mio. €
- ca. 714 Mio. € (DEGES)

Projektstand

- Die Rohbauarbeiten am oberirdischen Haltepunkt Semmelweisstraße sind Anfang 2009 und die der Südrampe, bestehend aus Trog und Rechtecktunnel, bereits Anfang 2008 fertig gestellt worden.

- ➡ Der Schildvortrieb begann am 15. Januar 2007 am Bayerischen Bahnhof für die Oströhre und konnte am 31. Oktober 2008 mit der Ausfahrt der Tunnelbohrmaschine in der Weströhre am Leipziger Hauptbahnhof abgeschlossen werden.
- ➡ Am Haltepunkt Bayerischer Bahnhof und Wilhelm-Leuschner-Platz sind die Rohbauarbeiten Ende 2009 abgeschlossen worden. Der Rückverschub des im April 2006 aus dem Baufeld verschobenen historischen Portikus erfolgte am 30. Oktober 2009.
- ➡ Am Haltepunkt Markt sind die Rohbauarbeiten Ende Juli 2010 und die Wiederherstellung der restlichen Marktoberfläche und der Pflasterung der umlaufenden Straßen Mitte Oktober 2010 abgeschlossen worden.
- ➡ Im zukünftigen Haltepunkt Leipzig Hauptbahnhof (tief) sind die Rohbauarbeiten Mitte 2010 abgeschlossen worden. Die zur Unterfahrung des Hauptbahnhofes notwendige Vereisungsanlage wurde im November 2009 abgeschaltet. Der Abtauvorgang erfolgte planmäßig ohne Vorkommnisse. In den Zugangsbauwerken „Großes Atrium“ und „Kleines Atrium“ wurden im März 2010 Stahltreppen, mit einem Gesamtumfang von ca. 160 t, über die Westrampe in die Station eingebracht und mit spezieller Hebeteknik montiert.
- ➡ Die Rohbauarbeiten am Tunnel- und Überwerfungsbauwerk einschließlich der sich anschließenden Rampenbauwerke Nord und West sind abgeschlossen.
- ➡ Am 30. November 2009 wurden die Leistungen zum Los D - Ausbau der Stationen vergeben.
- ➡ Die erste Ausbaustufe der sich in allen unterirdischen Haltepunkten befindenden Betriebsräume der DB AG ist Ende Dezember 2010 fertiggestellt worden.
- ➡ Mit Stand Ende 2011 ergibt sich folgender Ausbaustand in den einzelnen Haltepunkten:

Im Haltepunkt Bayerischer Bahnhof sind die Arbeiten an den Unterkonstruktionen im Bereich der Stationsdecke - Abhängungen Decke, Schallabsorption, Malerarbeiten und Trassenmontage der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) - und die Montage der Unterkonstruktion der Fassade abgeschlossen. Mit der Fassadenmontage (Blechbekleidung), dem Einbau des Trägerrostes für die Decke und der Leuchtenmontage in der Decke sowie dem Kabelzug (50 Hz/TK) wurde begonnen. Im Bereich der Technikräume werden die Ausbauarbeiten und die TGA-Installationen fortgeführt. Die Montage der Lichtstreben im Bereich der Zugänge ist in Arbeit. Die beiden Fahrtreppen im nördlichen Zugangsbereich sind montiert.

Im Haltepunkt Wilhelm-Leuschner-Platz sind die Montage der Feuerlösch-, Sanitär und Elektrotrassen unter dem Bahnsteig und die Malerarbeiten der Stationswände und der Stationsdecke abgeschlossen. Die massive Stahlbau-Unterkonstruktion für die Glasbaustein-Fassadenelemente an den Stationswänden und der Stationsdecke ist in Arbeit. Im Bereich der Technikräume laufen die Ausbauarbeiten. An der Oberfläche sind die Arbeiten am nördlichen Zugangsbauwerk zur Station einschließlich der Montage der Fahrtreppen und des Aufzugsschachtgerüsts weitgehend fertiggestellt.

Im Haltepunkt Markt ist die Rohinstallation der Technischen Gebäudeausrüstung unter dem Bahnsteig abgeschlossen. Die Montage der Terrakotta-Fassade an den Stationslängswänden ist in Arbeit. Im Bereich der Technikräume laufen die Ausbauarbeiten und die TGA-Installationen.

Im Haltepunkt Hauptbahnhof (tief) sind die Ausrüstungsarbeiten im Bereich der Entrauchungszentrale und die TGA-Trassenmontage unter dem Bahnsteig abgeschlossen. Die Montage der Natursteinfassade an den Stationslängswänden wird bis Ende 2011 weitgehend abgeschlossen sein. Im kleinen Atrium sind bereits das Aufzugsschachtgerüst und die beiden Fahrtreppen montiert. Derzeit erfolgt die Montage der Stahlbau-Unterkonstruktion für die Naturstein-Glasfassade.

In der Verteilerebene Hauptbahnhof (tief) sind die Ausbauarbeiten nahezu abgeschlossen.

City Tunnel Leipzig - 4 Bilder



Grunderwerb

- ➡ Auf der 3,2 km langen, zum größten Teil unterirdisch verlaufenden Strecke mit einem Flächenbedarf von rund 30 Hektar liegen die Schwerpunkte des Grunderwerbs im Abschluss von Vereinbarungen über eine dauerhafte Beschränkung von Grundstücken.

Ausblick

- ➡ Die Ende 2010 begonnenen Leistungen zum Raumbildenden Ausbau und Technischen Gebäudeausrüstung aller Stationen werden im IV. Quartal 2012 abgeschlossen sein.

- ➡ Nach aktueller terminlicher Disposition werden der City-Tunnel Leipzig zum Winterfahrplanwechsel im Dezember 2013 in Betrieb genommen.

- ➡ Erleben Sie eine animierte Fahrt durch den City-Tunnel Leipzig: Sie starten die virtuelle Fahrt im nördlichen Bahnhofsvorfeld, passieren die vier unterirdischen Stationen Leipzig Hbf (tief), Markt, Wilhelm-Leuschner-Platz sowie Bayerischer Bahnhof und folgen dem Streckenverlauf bis zur oberirdischen Station Leipzig MDR. Bei dieser Fahrt lernen Sie die Architektur der künftigen Verkehrsstationen kennen, erhalten Informationen zum Stations- und bahntechnischen Ausbau sowie zum künftigen Mitteldeutschen S-Bahn-Netz – mit dem City-Tunnel Leipzig als Rückgrat. [Zum Film ...](#)